
Vorstoss-Nr: 205-2010
Vorstossart: **Motion**
Eingereicht am: 19.11.2010
Eingereicht von: FIKO (Siegenthaler, Rüti b.Büren) (Sprecher/ -in)
Weitere Unterschriften: 0
Dringlichkeit:
Datum Beantwortung:
RRB-Nr:
Direktion: FIN

Gesamtkantonale Investitionsplanung

Der Regierungsrat wird beauftragt, eine integrierte Investitionsplanung zu erarbeiten. Das Planungsinstrument soll sämtliche Investitionen der – mindestens – nächsten zehn Jahre umfassen.

Begründung:

Mit den vorhandenen Instrumenten Strassenbauprogramm (ab 2012 Strassennetzplan) und Investitionsrahmenkredit öffentlichen Verkehr sowie der ab 2013 vorgesehenen mittelfristigen Investitionsplanung für den Liegenschaftsbereich (MIP+) wären rund 80 Prozent der geplanten Investitionen erfasst, obwohl bei letzterem Planungsinstrument noch nicht feststeht, ob es der Finanzkommission und dem Grossen Rat überhaupt zur Kenntnis gebracht werden soll. Somit liegen für die einzelnen Bereiche zwar gute Planungsinstrumente vor, jedoch besteht für den Grossen Rat kein Gesamtüberblick im Sinne einer integrierten Investitionsplanung über einen Zeitraum hinweg, der mindestens zehn Jahre umfasst. Für ein Milizparlament wie den Grossen Rat ist eine aggregierte Zusammenfassung aller geplanten Investitionen notwendig, um Entscheide sachlich und mit Verlässlichkeit und Konstanz fällen zu können.

Aus diesen Gründen fordert die Finanzkommission eine integrierte Investitionsplanung für die jeweils kommenden zehn Jahre, die gleichzeitig mit dem Voranschlag / Aufgaben-/ Finanzplan vorgelegt wird. Diese ermöglicht eine sachbezogene Debatte und eine verbesserte Entscheidungsfindung auf der politischen Ebene und sorgt für Transparenz im Investitionsbereich.

